

Gemeindeverwaltung MuttENZ
ZH Sekretariat Gemeinderat
Kirchplatz 3
4132 MuttENZ

MuttENZ, 8. November 2017

Mitwirkung und Anhörung betr. die Quartierplanvorschriften Hagnau Ost, Hagnau West und Schänzli

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Einladung zur Anhörung der QP-Vorschriften Hagnau und Schänzli.

Bezüglich des **Hagnau-Areals** teilen die Grünen MuttENZ die Ansicht des Gemeinderats, dass an diesem Standort (mit der Nachbarschaft Sankt Jakob) ein grosses Entwicklungspotenzial besteht. Die in den QP-Vorschriften vorgesehene hohe Nutzungsdichte ermöglicht der Gemeinde MuttENZ einen Zuwachs an Gewerbe- und Wohnflächen, welcher nicht zu Lasten von unbebauten Flächen geht. Den übergeordneten Zielen des Bundes eines haushälterischen Umgangs mit dem Boden wird Rechnung getragen. Aus Sicht der Grünen MuttENZ gibt es im Siedlungsgebiet von MuttENZ allerdings auch keine vergleichbaren weiteren Areale, welche in näherer Zukunft für die Realisierung von ähnlich hohen Bauten in Frage kommen.

Ob das künftige ÖV-Angebot mit Bus- und Trambahnbindung für die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die Berufstätigen des Hagnau-Areals ausreicht, wird die Zukunft zeigen. Wir empfehlen dem Gemeinderat in diesem Zusammenhang, sich für die Öffnung der SBB-Haltestelle Sankt Jakob für S-Bahnzüge einzusetzen.

Bei der konkreten Umsetzung der Arealüberbauung ist darauf zu achten, dass die in den Reglementen vorgesehenen Zugänge für Fussgänger (Verbindung über die H18 resp. neue Birsbrücke) auch wirklich umgesetzt und ausreichend ungedeckte und gedeckte Veloabstellanlagen zur Verfügung gestellt werden. Bezüglich der Nachbarschaft (insbesondere das Gebiet Schweizerau) ist unbedingt sicherzustellen, dass durch das Projekt keine Lärmzunahme eintritt und keine Beeinträchtigungen durch Abluftanlagen und durch Lichtreklamen oder „aggressive“ Beleuchtungen auftreten.

Auch die Entwicklung des **Schänzli-Areals** zu einem Natur-, Freizeit- und Naherholungsraum begrüssen die Grünen MuttENZ. Von der künftigen Ausrichtung profitieren nicht nur die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner der Hagnau sondern alle MuttENZer Einwohnerinnen und Einwohner, welche die Natur und eine attraktive Flusslandschaft vor der eigenen Haustüre erleben möchten. Sowohl die Möglichkeit der Durchführung temporärer Veranstaltungen als auch deren Begrenzung in Bezug auf Anzahl und Dauer werden ausdrücklich begrüsst.

Aus Sicht der Grünen ist es wichtig, die Finanzierung für die Umwandlung des Schänzli-Areals in einen Naherholungsraum so schnell wie möglich sicherzustellen, damit eine rasche Umsetzung auch dann möglich ist, wenn sich die Überbauung des Hagnau-Areals verzögern sollte.

Peter Hartmann, Co-Präsident Grüne MuttENZ